

Presseinformation

Unseriöses Geschäftsgebaren der Firma TelDaFax

Mühlhausen, 05.03.2010. Die Stadtwerke machen alle Kunden darauf aufmerksam, dass die Firma TelDaFax SERVICES GmbH mit unseriösen Methoden versucht, Gas-kunden zu akquirieren.

Vielen Mühlhäuser Kunden wurde bereits mitgeteilt, dass sie beim Wechsel zu TelDaFax 5 % der Gasbezugskosten im Vergleich zu den Allgemeinen Preisen der Stadtwerke sparen könnten, obwohl dieser Preisvergleich auf die allermeisten Kunden nicht zutrifft. „Die meisten Kunden mussten nach dem Wechsel sogar feststellen, dass TelDaFax höhere Gaspreise verlangt als die Stadtwerke“ so Anja Lehmann. Die Stadtwerke haben daher TelDaFax über eine Anwaltskanzlei abgemahnt. TelDaFax musste sich verpflichten, die entsprechenden Äußerungen zu unterlassen. Weiter musste TelDaFax die entstandenen Anwaltskosten zahlen. Die Stadtwerke weisen in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die meisten Kunden sich bereits für günstige Sonderprodukte entschieden haben, auf die die vorgenannten Preisvergleiche von TelDaFax nicht zutreffen.

Trotzdem versucht TelDaFax weiterhin, Kunden in die meist ungünstigeren TelDaFax-Gas-Verträge zu zwingen. Den Stadtwerken sind diverse Fälle bekannt, in denen Kunden beim Abschluss eines Stromvertrages mit TelDaFax eine so genannte „Gaspoolvereinbarung“ untergeschoben wurde. Den betroffenen Kunden wurde nun mitgeteilt, sie würden jetzt günstigeres Gas geliefert bekommen. Wer die Widerrufsfrist von zwei Wochen versäumt, wird dann zwangsweise in einen TelDaFax-Gasvertrag eingestuft, obwohl dieser meist teurer ist als der vorherige Vertrag mit den Stadtwerken.

Die Stadtwerke raten allen betroffenen Kunden, sich unverzüglich unter der Telefonnummer 03601/434-532 mit den Stadtwerken in Verbindung zu setzen.